



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT

Die Neue Grüne Gentechnik

Chancen und Risiken

14.–16. November 2024 | Do.–Sa.
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt
06886 Luth. Wittenberg, Schlossplatz 1d

Bitte melden Sie sich bis zum 8. 11. 2024
an über den QR-Code oder:
www.ev-akademie-wittenberg.de,
info@ev-akademie-wittenberg.de,
Tel.: 03491 4988-0.



In Kooperation mit:



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Lothar-Kreyssig
Ökumenezentrum



KATHOLISCHES FORUM
IM LAND THÜRINGEN
Akademie des Bistums Erfurt



Katholische Akademie
des Bistums Magdeburg

Neue Verfahren zur zielgerichteten Veränderung von Erbgut (Genome Editing) könnten auch der Grünen Gentechnik in Europa neuen Schub verleihen. Mit „Genschere“ wie dem Designer-Enzym CRISPR/Cas lassen sich Pflanzen schneller und zielgenauer verändern als mit den Methoden der klassischen Züchtung oder der herkömmlichen Gentechnik. Ziele wären etwa trocken- und schädlingsresistente Pflanzen mit höheren Erträgen.

Die EU-Kommission will den neuen genomischen Verfahren deshalb mehr Raum verschaffen und die strenge Gesetzeslage zur Grünen Gentechnik in der EU lockern. Kritiker fürchten jedoch negative Folgen für die ökologische Landwirtschaft, den Natur- und Verbraucherschutz sowie eine noch größere Abhängigkeit der Landwirtschaft von großen Saatgutkonzernen.

Ziel der Tagung ist, die Möglichkeiten der Neuen Grünen Gentechnik realistisch darzustellen, die Chancen und Risiken zu diskutieren und eine Orientierung in der politischen Debatte auf nationaler und EU-Ebene zu ermöglichen. Eingeladen sind beruflich Involvierte ebenso wie Studentinnen und Studenten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich:

*Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.
Dr. Reinhard Grütz, Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
Kathrin Natho, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Niklas Wagner, Katholisches Forum im Land Thüringen/
Akademie des Bistums Erfurt*

Donnerstag | 14. November 2024

- 17.00 Uhr **Anmeldung**
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 18.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Jörg Göpfert, Ev. Akad. Sachsen-Anhalt e. V.
Dr. Reinhard Grütz, Kath. Akad. des Bistums Magdeburg
Kathrin Natho, Ev. Kirche in Mitteldeutschland
Niklas Wagner, Kath. Akad. des Bistums Erfurt
- 19.00 Uhr **CRISPR/Cas & Co**
Wie funktioniert die „Neue Grüne Gentechnik“?
Dr. Ralf Wilhelm, Leiter des Instituts für die Sicherheit biotechnologischer Verfahren bei Pflanzen, Julius Kühn-Institut, Quedlinburg
- 19.45 Uhr **Austausch in Gruppen**
- 20.15 Uhr **Pause**
- 20.30 Uhr **Fragen und Diskussion zum Vortrag**
- 21.15 Uhr **Kennenlernen und vernetzen**
- 22.00 Uhr **Ende des ersten Tages**

Freitag | 15. November 2024

- 9.00 Uhr **Klimaanpassung, Ertragssteigerung, bessere Haltbarkeit**
Chancen der Neuen Grünen Gentechnik
Prof. Dr. Ralph Bock, Direktor, Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam
- 9.30 Uhr **Riskante Schnitte**
Welche Gefahren drohen für Natur und Umwelt?
Dr. Margret Engelhard, Leiterin des Fachgebiets „Bewertung Synthetische Biologie, Vollzug, Gentechnikgesetz“, Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- 10.00 Uhr **Kaffeepause**
- 10.30 Uhr **Austausch in Gruppen**
- 11.00 Uhr **Fragen und Diskussion zu den Vorträgen**
- 12.00 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Wer gewinnt – wer verliert? (Teil I)**
Vier Perspektiven
- 1. Saatgutzüchtung**
Wolf von Rhade, Geschäftsführer Nordsaat Saatzeit GmbH, Langenstein

2. Landwirtschaft

Johann Meierhöfer, Leiter des Fachbereichs für pflanzliche Erzeugung, Deutscher Bauernverband, Berlin
Annemarie Volling, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e. V. (AbL), Lüneburg

3. Globaler Süden

Tina Marie Jahn, Referentin für Welternährung und globale Landwirtschaft, INKOTA-netzwerk e. V., Berlin

4. Verbraucherschutz

Jutta Jaksche, Referentin Lebensmittelpolitik, Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

15.30 Uhr **Wer gewinnt – wer verliert? (Teil II)**
Diskussion

16.45 Uhr **Pause**

17.00 Uhr **Genomchirurgie in der Pflanzenzucht – rechtlich beherrschbar?**
Prof. Dr. Hans-Georg Dederer, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Universität Passau

18.30 Uhr **Abendessen**

19.15 Uhr **Abendführung mit Überraschungsgast**

21.00 Uhr **Ende des zweiten Tages**

Samstag | 16. November 2024

- 9.30 Uhr **„Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut“**
Theologisch-ethische Überlegungen zur Neuen Grünen Gentechnik
Prof. Dr. Benedikt Schmidt, Lehrstuhl für Theologische Ethik am Zentralinstitut für Katholische Theologie, Humboldt-Universität zu Berlin
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Die Neue Grüne Gentechnik: notwendig, hilfreich, gefährlich?**
Podiumsdiskussion mit:
Peter Liese, Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit des Europäischen Parlaments, Meschede (angefragt)
Johann Meierhöfer, Leiter des Fachbereichs für pflanzliche Erzeugung, Deutscher Bauernverband, Berlin
Dr. Friedhelm von Mering, Teamleitung Politik & Recht, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e. V. (BÖLW), Berlin
Dr. Monika Mertens, Leiterin der Unterabteilung „Gesundheitlicher Verbraucherschutz“, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
Prof. Dr. Katja Tielbörger, Institut für Evolution und Ökologie, Universität Tübingen (angefragt)
- 12.45 Uhr **Abschlussgespräch**
- 13.00 Uhr **Mittagsimbiss und Ende der Tagung**

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung: 50,00 €
Übernachtung (2 Nächte, martas Hotel): 122,00 €
Studenten/-innen (2 Übernachtungen im DZ u. Verpflegung): 20 €

 **Anerkannter Bildungsträger**

Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V. ist Mitglied der EAD.

Ein Drittel des Teilnahmebeitrags wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt erhoben.